

ROADTRIP TO BETHLEHEM - Aufstellung der biblischen Weihnachtsgeschichte

Blogartikel Susanne Füller 9.12.2022



ROADTRIP TO BETHLEHEM - Aufstellung der biblischen Weihnachtsgeschichte

Aufstellungsarbeit ist unheimlich facettenreich. Es gibt viel mehr als die klassische Form der Familienaufstellung mit deiner aktuellen Familie oder deinen Ahnen.

Und so liebe ich es, immer mal wieder andere Aufstellungsformate zu nutzen, wie z.B. die Timelinearbeit, oder auch ganz andere Themen aufzustellen, zum Beispiel Märchen und Geschichten.

So habe ich im letzten Jahr „Des Kaisers neue Kleider“ aufgestellt, im vorletzten Jahr „Frau Holle“ und in den Jahren davor „Schneewittchen“, „Aschenputtel“, „Dornröschen“ und viele andere. Leider ging das in diesem Jahr irgendwie unter und es blieb gar keine Zeit für eine Märchenaufstellung und so entschloss ich mich ziemlich kurzfristig zum Jahresende 2022 eine ganz besondere Geschichte aufzustellen: DIE BIBLISCHE WEIHNACHSTGESCHICHTE.

ZUNÄCHST DIE FRAGE, WAS IST DAS BESONDERE AN DER AUFSTELLUNG EINER BEKANNTEN GESCHICHTE ODER EINES MÄRCHENS? UND WOZU IST DAS GUT?

Bei der Aufstellung einer Geschichte werden zunächst die Stellvertreter für die einzelnen Figuren der Geschichte ausgewählt. Bei der BIBLISCHE WEIHNACHSTGESCHICHTE waren das Joseph und Maria, das Jesuskind, der Engel der die Ankunft des neuen Königs verkündete, Stellvertreter für die Hirten, die 3 Weisen aus dem Morgenland, König Herodes und seine Berater und Priester sowie Stellvertreter für die Tiere im Stall in Bethlehem.

Wenn alle Stellvertreterrollen verteilt wurden, wird die Geschichte Schritt für Schritt vorgelesen und die Stellvertreter spüren sich in ihre Rollen immer weiter ein. Und dann passiert etwas sehr Erstaunliches.....

Man erfährt etwas über die tieferliegenden Dynamiken und die verborgenen Muster der einzelnen Figuren in der Geschichte und man erhält überraschende Einblicke in das was die Figuren wirklich bewegte. Dies entspricht meistens gar nicht dem Bild, welches wir uns bisher von den Figuren gemacht haben. Bei Märchen spielt zusätzlich eine Rolle, dass diese ursprünglich für Erwachsene gedacht waren und mündlich weitergegeben wurden.



So wurden familiäre Dynamiken in Bilder eingebunden und archetypische Eigenschaften in den Figuren untergebracht um dieses Wissen weiterzugeben, damit es nicht verloren geht.

UND WAS PASSIERTE NUN IN DER WEIHNACHTSGESCHICHTE?

Es war unheimlich spannend und sehr berührend für alle Beteiligten! Meine wunderbare Kollegin Sandra Würzner hat eine so herzerfrischende Zusammenfassung der Geschehnisse geschrieben, dass ich ihren Text hier eins zu eins wiedergebe, denn dem ist einfach nichts hinzuzufügen.

Die biblische Weihnachtsgeschichte wurde aufgestellt. Eine absolute Starbesetzung wie aus dem Aufsteller-Bilder-Lehrbuch: jeder Stellvertreter bekam die für ihn passende Rolle! Und am Schluss der Geschichte waren einige Dinge viel klarer. Hier kommt also die Zusammenfassung des Drehbuchs und der filmreifen Umsetzung.....

ROADTRIP TO BETHLEHEM

Maria kriegt Besuch vom Verkündigungengel und nimmt den heiligen Auftrag an, einen zukünftigen König zur Welt zu bringen. Joseph ist mit seiner Zuständigkeit als Versorger einverstanden.

Einige Zeit später ist der prophezeite Nachwuchs unterwegs. Ausgerechnet jetzt muss die Familie kurzfristig zu einem wichtigen Behördengang nach Bethlehem. Maria hat zwar keine Lust, hochschwanger diese Reise zu machen, aber mit dem Esel geht's. Angekommen in Bethlehem ist dort alles ausgebucht und der Esel hat Hunger. Eine Unterkunft im Stall ist am Ende für alle passend.

Die spontane Geburt ist unspektakulär: keine geplatzte Fruchtblase, keine Schmerzen, Kind gesund, Ruhe im Stall, Esel satt, Eltern tiefenentspannt. Maria, eine 1a intuitiv begabte Mutter, legt ihr Kind nicht gleich in der Futterkrippe ab, sondern hält es in ihren Armen, damit einem frühen Bindungstrauma vorgebeugt wird. Derart geborgen und behütet ruht der kleine Jesus in sich wie ein kleiner Buddha, ist ständig auf Astralreise und kommuniziert mit allem und jedem nonverbal über die Frequenzsprache der Liebe. Mit seinem biologischen Papa ist er fein. Seiner Mama kündigt er an, dass sie sich schon mal an die Dauerpräsenz von Engeln, Botschaften und Zeichen gewöhnen sollte.

Indes auf dem Feld frieren die Hirten in der Nacht. Ein Engel verkündet ihnen die Geburt des heiligen Kindes. Der eine Hirte ist betrunken und checkt nicht ganz, was los ist, kommt aber ohne zu Zögern mit zum Begrüßungsbesuch.

Fernab vom Stall in B-Town informiert ein außergewöhnlicher Stern die drei Weisen über die Ankunft eines besonderen Jungen, der später mal König werden soll. Die drei packen alles zusammen und ziehen mit den Kamelen los.

Und nun beginnt der Schlamassel ...

Das weise Trio ist aus Unachtsamkeit und Verwechslung der heiligen Zeichen falsch abgebogen und rückt zunächst bei König Herodes ein. Dieser erteilt nach Rücksprache mit seinem Priester- und Beraterstab dem Dreiergespann den Auftrag, ihm den Aufenthaltsort des neuen Erdenbürgers zu übermitteln.

Die drei Weisen ziehen weiter, erreichen alsbald den Ort des Geschehens und machen dem zukünftigen Regenten ihre Aufwartung. Die Kindeseltern sind etwas genervt von dem vielen Besuch, finden aber die Geschenke und deren Wert für ihr Kind sehr angemessen, auch wenn ein Neugeborenes mit Myrrhe, Weihrauch und Gold noch nichts anfangen kann.

Der Esel wird mit der Ankunft der drei Weisen unruhig, kann auf einmal sprechen und macht alle Anwesenden auf die tragische Situation aufmerksam, dass jetzt ganz viele Kinder getötet werden. Da fällt's



den Erwachsenen wie Schuppen von den Augen: die drei Weisen haben gependet, der Auftrag von Herodes war eine Falle, das Jesuskind ist in Gefahr!

Die Krisensitzung aller Anwesenden ergibt weiterhin: Herodes ist eine Polit- und Kirchenmarionette und hat sich ohne es zu bemerken manipulieren lassen. Der Auftrag zur Tötung aller Neugeborenen kam von seinen Priestern, die den neuen wahren König in ihrem eigenen Interesse beseitigen wollten. Der getäuschte Herodes hat lediglich unterschrieben und ist seitdem in historischer Haftung für dieses Komplott. Die drei Weisen erkennen ihr Versagen und fühlen sich wie Verräter.

Nun spricht das frisch geborene Jesuskind zu allen: Die Geschenke sind sehr klasse - sie helfen ihm, angesichts seiner göttlich-feinstofflichen Natur bis zur Erfüllung des Inkarnationsauftrages als Mensch auf der Erde zu bleiben und nicht gleich wieder in himmlische Gefilde zu entschweben. Zudem schützen die Kräuter spirituell und machen auch ein bisschen high nachdem der Kleine realisiert hat, dass seine Existenz und seine Lebensaufgabe besonderer sind als er zunächst annahm, ist er vollkommen in Einklang mit allem, ohne Angst und Sorge über das, was kommen wird. Er weiß, dass alles richtig so ist und genauso eintreten muss. Der himmlisch hochbegabte Junge lässt alle wissen, dass im Anfang stets der Samen von all dem enthalten ist, was sich über die Zeit hinweg entfalten und ereignen wird.

Und so wird allen bewusst, dass das postnatale Szenario eine Vorwegnahme dessen ist, was sich rund 30 Jahre später noch zutragen soll: auf die Freude über Ankunft und Wirken des Messias folgen Verrat und das unausweichliche Schicksal. Bis zu diesem großen Showdown ist aber noch ein bisschen Zeit. Und so beruhigt Klein-Jesus die Menschen um sich herum mit der überirdischen Liebe, die zu verteilen er auf diese Welt gekommen ist.

Eine der brennendsten Fragen wurde auch beantwortet: Ist Joseph der Vater von Jesus? Ja, er ist es! Also ... einer von Zweien. Jesus hat nämlich zwei Väter. Joseph ist der biologische Papa. Also nix mit unbefleckt und so. Und er sorgt gut für Maria und den kleinen frischgeschlüpften Gottessohn. Der andere Vater ist der Typ im Himmel. Der schwängerte Marias Herz mit Licht und Liebe für ihre besondere Aufgabe und für ihr besonderes Kind.

Gottmutter, die die spannenden Dreharbeiten moderiert, bemerkt noch ein wichtiges Detail: Jesus wurde nicht nur in Bethlehem geboren, sondern gleichzeitig an mehreren Orten auf der ganzen Welt - damit die göttliche Mission diesmal auch ganz sicher erfüllt werden kann.

So hat es sich vielleicht tatsächlich zugetragen. Oder auch nicht. Oder wie auch immer.

Sicher ist, dass es ein spannender Aufstellungsabend war, mit heiligen, humorvollen und besorgniserregenden Momenten und mit erhellenden und wichtigen Erkenntnissen zu den historischen Figuren.

Im Sinne dieser tiefsinnigen Aufstellung der Geschichte von Christi Geburt sei Dir eine schöne Weihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest gewünscht - in Besinnung auf das, um was es wirklich geht:

LIEBE UND VERTRAUEN IN DAS LEBEN !

Mit Herzengrüssen - Sandra

Ich bedanke mich bei Sandra für ihre herzerfrischenden Formulierungen und bin unglaublich dankbar dafür, dass ich mich - nicht ganz ohne Bedenken ob der großen Bedeutung der Geschichte - für diese Aufstellung entschieden habe. Danke auch an alle, die dabei waren!



Wer Sandra Würzner besser kennen lernen möchte, dem verlinke ich hier
ihren Facebook-Account: <https://www.facebook.com/frollein.sandra.9>
und ihren Telegrammkanal: https://t.me/WegedesLebens_Lebenswege

Die nächste Aufstellung eines Märchens ist schon geplant. Den Termin dafür findest du hier:
https://susannefueller.de/data/uploads/termine-2022_susanne-fueller_febr2022.pdf

Alles Liebe,

Susanne